

Konzept für das vhs Mittelzentrum Bad Cannstatt für den Bildungscampus Neckarpark

Die vhs stuttgart versteht sich als offener Treffpunkt für alle Bürger/innen im Quartier und als überörtliches Zentrum für lebenslange Lernprozesse. Kooperationen mit Einrichtungen, Firmen, Initiativen und Vereinen gehören dabei zum Selbstverständnis der vhs. Die enge Verzahnung auf einem Bildungscampus kann eine Vielfalt an synergetischen Kooperationen ermöglichen, wie es auch im TREFFPUNKT Rotebühlplatz erfolgt.

Zwei Ausrichtungen verfolgen wir im Kontext eines vhs Mittelzentrums Bad Cannstatt:

1. vhs Mittelzentrum als Bildungszentrum für lebenslange Lernprozesse für ALLE Bürger/innen im Quartier und darüber hinaus

- Ein breit gefächertes Angebotsspektrum, das die Interessen und Bedarfe der Bürger/innen aufgreift, die Kompetenzen der Bürger/innen vor Ort einbindet und Chancen der persönlichen Weiterentwicklung bietet; von außerschulischen Bildungsangeboten für Kinder und Jugendliche, Kreativ- und Sportangeboten bis zu kulturellen, gesellschaftspolitischen oder Alltags-Themen
- Mit der Teilhabe an lebenslangen Lernprozessen, können Eltern ihren Kindern Vorbild sein und die Bildungsbiografie ihrer Kinder positiv beeinflussen.
- Aktive Gestaltung der persönlichen Bildungsbiografie wird unterstützt durch ein vielfältiges Beratungsangebot bei Fragen zu Weiterbildung, Sprachen, Beruf, Schullaufbahn, Fördermöglichkeiten, Anerkennung von Qualifikationen, Inklusion und weitere.
- Durch eine enge Vernetzung und Zusammenarbeit mit den Einrichtungen des Bildungscampus kann ein Zentrum mit einer umfassend zeitlichen und räumlichen Präsenz und Verzahnung geschaffen werden.
- Ergänzend könnte auch die Option der vhs als Betreiberin des Stadtteil- und Familienzentrums im Quartier geprüft werden. Wichtigster Bestandteil von Stadtteil- und Familienzentren ist die Beteiligung der Bürger/innen vor Ort – Beteiligungsformen sind auch inhärentes Prinzip von Volkshochschule.

2. vhs Mittelzentrum als berufsspezifisches Zentrum

- Für die Firmen vor Ort als Weiterbildungseinrichtung vor Ort
- Für Bürger/innen für die berufliche Integration, die berufliche Umorientierung, den Wiedereinstieg und die weitere Qualifizierung.
Damit werden die soziokulturellen Strukturen bereits bestehender – angrenzender – Quartiere aufgegriffen, sowie die auf Familien ausgerichtete Struktur des zukünftigen Neckarpark-Quartiers.

Das vhs Mittelzentrum als Anlaufpunkt für alle Menschen im Quartier und darüber hinaus richtet sich nicht an eine bestimmte Ziel- oder Altersgruppe. Im Zusammenwirken mit den anderen Einrichtungen des Bildungscampus hat das vhs Mittelzentrum das Potenzial

- ein Zentrum für Begegnung,
- ein Zentrum für lebenslanges Lernen,
- ein Zentrum für den Stadtteil,
- ein Bildungszentrum für die Familien
- und ein Zentrum der beruflichen Bildung zu werden.

Die **“Vision” der vhs stuttgart für einen Bildungscampus** beinhaltet eine inhaltliche und räumliche Vernetzung und Nutzung von Synergien:

- „Bildung für ALLE unter einem Dach“ sollte die Prämisse für einen Bildungscampus sein
- Kontinuierliche Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen – ein lebenslanger Bildungscampus durch inhaltliche und synergetische Kooperationen der Einrichtungen untereinander
- Alle Einrichtungen konzentriert an einem Ort und miteinander vernetzt
- Ein gemeinsamer Bereich – z.B. ein zusammenhängendes Foyer – für Kita, Schule, Bürger/innen und die vhs
- Der Bildungscampus als Modellprojekt für Quartiersentwicklung unter der Berücksichtigung von lebenslangen Lernprozessen

Das inhaltliche Konzept sollte sich **auch architektonisch und bautechnisch** widerspiegeln:

- Eine offene und durchlässige Gestaltung des gesamten Bildungscampus zum Quartier hin und nach außen
- Keine Abschottung zwischen den einzelnen Einrichtungen auf dem Bildungscampus
- Der Bildungscampus ist auch architektonisch vernetzt
- Die Ausstattung der Räume entspricht den neusten technischen Standards

R. Huber, 05.09.2018